

Information für Eltern: Talentschule der Stadt St.Gallen Sparte Musik

1 Talentschule Musik Aufnahmeverfahren

Schülerinnen und Schüler, welche über besondere musikalische Begabung verfügen, ein Instrument oder die Singstimme pflegen und ausgesprochene Freude an der Musik haben und in die Oberstufe eintreten, können sich für die Talentschule der Stadt St.Gallen anmelden.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- A Die Aufnahme-, Zuweisungs- und Promotionsbedingungen nach St.Galler Recht für die Oberstufe und nach dem für die Talentschulen der Stadt St.Gallen geltenden Verfahren.
- B Eine musikalische Eignungsabklärung inkl. ausführlicher Dokumentation über den bisherigen musikalischen Werdegang der Schülerinnen und Schüler. In der Regel wird diese mit der Fachlehrperson zusammengestellt.
- C Unterzeichnung der Verhaltensvereinbarung und des Commitments durch den Schüler/die Schülerin sowie die Erziehungsberechtigten.
- D Besuch des Vorbereitungsworkshops vom 23.02.22 / 13:30 – 14:30 Uhr

2 Beurteilungskriterien

Zum Erkennen besonderer Begabungen existieren zahlreiche Beobachtungsraster als Anhaltspunkte. Diese sind aber Leitlinien und keinesfalls eine Checkliste. Grundsätzlich bedeutet eine besondere Begabung, dass das Kind intellektuelle Stärken hat und „schnelldenkend“ ist. Es gibt aber nicht **das** hochbegabte Talent, sondern jede Begabung ist einzigartig. Somit gibt es auch nicht **den** Königsweg zur Förderung von Begabten.

Von einem/einer Talentschüler/in erwartet die Sparte Musik der Talentschule ein überdurchschnittliches Interesse an Musik, die Fähigkeit gehörte Musik zu reflektieren, die Fähigkeit Musik in Bewegung umzusetzen, einen hohen Kreativitätsgrad, sehr gute instrumentale Fertigkeiten, musikalischen Ausdruck, Übedisziplin, Interesse, Motivation und insgesamt nicht nur gute, sondern deutlich überdurchschnittliche Leistungen und er/ sie muss bereit und in der Lage sein, die Anforderungen von Musik und Schule unter einen Hut zu bringen.

Ablauf der Eignungsabklärung:

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgrund ihrer Anmeldung schriftlich eingeladen. Die Eignungsabklärung findet jeweils Ende Februar/ Anfang März statt. Die Prüfungskommission kann Prüfungsteile in eigenem Ermessen ändern.

1. Teil Gruppenübung

- Rhythmus-, Koordination und Bewegungsarbeit
- Hören von Musik und darüber sprechen (Beschreiben, Einordnen, Unterscheiden)

2. Teil Instrumentalvortrag

- Vorspiel von zwei Stücken auf dem Instrument, welche sich im Stil oder Epoche unterscheiden.

3. Teil Gespräch

- Innerhalb eines viertelstündigen Gesprächs stellen sich die Schülerinnen und Schüler vor, berichten von ihren musikalischen Interessen, ihrem Hintergrund und legen ihre Motivation zum Besuch der Talentschule dar.

3 Vorbereitungsworkshops

Der Workshop dient der Vorbereitung auf den ersten Prüfungsteil.

Anhand der Arbeit mit Bodypercussion, der Sing- und Sprechstimme sowie koordinativer Bewegungsformen (Schrittkombinationen etc.) nähern wir uns in der Gruppe musizierend der Erfahrung und Vertiefung von Puls, Rhythmus, Schwerpunkt und deren Kombinationen.

4 Instrumentalvortrag

Die Schülerinnen und Schüler tragen der Kommission zwei mit der Fachlehrperson festgelegte, möglichst repräsentative Stücke vor. Die Dauer der Stücke ist nicht entscheidend. Sie müssen sich aber entweder im Stil, Gattung oder Epoche unterscheiden. Der ganze Vortrag sollte insgesamt 15 Minuten nicht überschreiten.

5 Dokumentation

Die angemeldeten Jugendlichen legen in Absprache mit ihrer Fachlehrperson eine ausführliche Schülerdokumentation vor. Diese ist zusammen mit der Anmeldung einzureichen. Darin enthalten sind alle für den Talentstatus der Kandidatin/ des Kandidaten relevanten Informationen (Übeverhalten, motorische und kognitive Fähigkeiten, Konzerte, Schulprojekte, Empfehlungsschreiben der Lehrperson etc.).

Das Leistungspaket «3 PLUS» und Kosten

Lektionen im Fach Musik: Einzelunterricht 2x40' Hauptfach, Theoriefächer und Workshops der Musikschule. Die Mitwirkung im Chor an der Oberstufe Centrum ist Pflicht.

Stadtinterne: Kosten Elternbeiträge CHF 1470.- jährlich, somit pro Semester CHF 735.- für das Leistungspaket "3PLUS" (Preisanpassungen vorbehalten)

Zusammensetzung Prüfungskommission

Die Prüfungskommission bildet:

- Schulleitung Musikschule
- Leiter Workshop «Move and Groove»
- Lehrperson «Musik und Mensch»
- Lehrperson Schulmusik (Oberstufe Centrum)
- Die Lehrperson ist während der Prüfung anwesend
- Die Eltern sind bei der Eignungsabklärung nicht anwesend.

Die Prüfungskommission stellt über die Aufnahme oder Ablehnung an die Talentschule einen Antrag an die Dienststelle Schule und Musik.

6 Rückmeldung

Die Schülerinnen und Schüler werden von der Dienststelle Schule und Musik schriftlich über die Aufnahme oder Ablehnung an die Talentschule informiert.

Bei einem negativen Bescheid können auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler in einem persönlichen Feedbackgespräch weitere Wege oder Alternativen aufgezeigt werden.

7 Musikfächer

Die Schülerinnen und Schüler belegen einen Schwerpunkt, welcher im wöchentlichen Einzelunterricht stattfindet. Daneben besuchen Sie in der Gruppe wöchentlich die Labors und Werkstätten. Die Labors finden in Form von aufbauenden Themenblöcken statt.

In den Werkstätten werden Themen in Form von Projekten und einmaligen Workshops bearbeitet.

Zentral ist in allen Fächern der praxisorientierte Ansatz. Die Fächer bilden ein Koordinatensystem, welches eine möglichst hohe Vernetzung der verschiedenen Themen zum Ziel hat.

7.1 Schwerpunkt (80')

Die Schülerinnen und Schüler setzen hier ihren individuellen Schwerpunkt (Instrument, Gesang, Komposition, Neue Medien).

7.2 Labor Musiktheorie (2 Lektionen)

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich am Instrument, am Körper, mit der Stimme, mit den Ohren, kreierend, komponierend, nachspürend von musikalischen Phänomenen mit der Praxis des musikalischen Wissens auseinander.

7.3 Musik und Mensch (2 Lektionen)

Es findet eine praxisnahe Verbindung von Inhalten und bearbeiteten Themen zur Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler statt.

Der Unterricht ist handlungsorientiert, erforschend, entdeckend und erfahrend. Das aktive gemeinsame Musizieren verbindet sich mit einem reflexiven Umgang mit Musik. Zudem gehört die selbstständige Recherche zu Themen und deren inhaltliche Aufarbeitung anhand von Vorträgen, Texten und musikalischen Performances gehören in dieses Fach.

7.4 Werkstatt (2 Lektionen)

In der Werkstatt sind die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum mit einem Thema (Projekt) beschäftigt. Dabei stehen kollektive Musikzierformen, Improvisieren, Komponieren, Tanz und Bewegung im Vordergrund.

7.5 Chor (60')

Im Chor erleben die Schülerinnen und Schüler, wie sie ihre eigene Stimme in der Gruppe einsetzen können und dabei zu einem Ensemble werden. Die Literatur reicht von Stücken aus der Klassik bis hin zu RockPop, Volksmusik oder Chorliteratur aus der ganzen Welt.

7.6 Individuelles Üben

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich ausserhalb des Unterrichts individuell mit den Inhalten des Schwerpunktes und der übrigen Fächer.

8 Anmeldung – Termine

16. November 2021	Informationsveranstaltung der Talentschulen mit den Sparten Gestaltung, Musik und Sport 19:00 Uhr, Aula Schulhaus Blumenau, unterer Brühl 1 – 3, 9000 St.Gallen
20. Januar 2022	Anmeldeschluss der Sparte Musik der Talentschule (via Schule und Musik Stadt. St.Gallen, Neugasse, 9004 St.Gallen)
23. Februar 2022	Vorbereitungsworkshop 13:30 – 14:30 Uhr, Musikschulzentrum Rorschacher Strasse 25, 9000 St.Gallen
25./26. Februar 2022	Aufnahmeverfahren der Sparte Musik der Talentschule, Musikschule, Rorschacher Strasse 25, 9000 St.Gallen

Kontakt

Schulleitung Musikschule, Christian Braun, Rorschacher Strasse 25, 9004 St.Gallen
Tel.: 071 224 51 12, E-Mail: christian.braun@stadt.sg.ch